

Energie- und Klimaschutzkonzept der Gemeinde Benndorf



Ausgangssituation

- Die steigenden Energiekosten, bei gleichzeitig knappen öffentlichen Haushaltsmitteln, zwingen auch die öffentlichen Gebietskörperschaften nach Lösungen zu suchen, insbesondere im energetischen Bereich effizienter zu werden. Im Zusammenhang in Gestaltung mit der Energiewende sollen im vorliegenden Konzept Lösungsansätze dazu erarbeitet werden.
- In der Gemeinde Benndorf kann man, wenn man die Bebauung betrachtet, zwei Quartiere erkennen. Zum Einen, das sogenannte Alte Dorf, in welchem Einfamilienhäuser im privaten Eigentum vorherrschen. Zum Anderen, die sogenannte Bergarbeitersiedlung, mit Mehrfamiliengebäuden und hauptsächlich kommunalem Eigentum, welcher im Bestand der Benndorfer Wohnungsbaugesellschaft mbH ist. In dieser Siedlung befinden sich solche öffentlichen Einrichtungen, wie die Sekundarschule und die Kita (hier ist die Volkssolidarität Träger), sowie das Senioren-Pflegeheim Benndorf der Volkssolidarität.
- Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz in Benndorf sind bisher punktuell (z.B. in der Schule, in Wohngebäuden oder im „Hof der Mansfelder Gewerke“) betrachtet und umgesetzt worden.
- Energiemanagementsysteme, die Prüfung der Nutzung der Geothermie, die umfangreiche Einbindung öffentlicher Gebäude Benndorfs an das Nahwärmenetz der Bergarbeitersiedlung sind einige Beispiele dafür.
- Es sind spezifische und ganzheitliche Untersuchungen zur Verbesserung der kommunalen Energieeffizienz und zur Verringerung von Emissionen vorgesehen.
Aus den Defiziten resultieren folgende Aufgaben und Ziele:

Maßnahmebereiche

In dem Energie- und Klimaschutzkonzept konzentriert sich die Gemeinde auf folgende Maßnahmebereiche:

- Entwicklungsplanung, Raumordnung
 - Klimastrategie auf Ebene der Kommune, Energieperspektiven
 - Klimaschutz- und Energiekonzept
 - Kommunale Energieplanung
- Kommunale Gebäude, Anlagen
 - Energie- und Wassermanagement mit:
Standards für Bau und Bewirtschaftung öffentlicher Gebäude;
Bestandsaufnahme, Analyse;
Controlling, Betriebsoptimierung;
Sanierungsplanung/-konzept;
Beispielhafter Neubau/beispielhafte Sanierung

- Zielwerte für Energie, Effizienz und Klimawirkung:
Erneuerbare Energie Wärme und Elektrizität
Energieeffizienz Wärme und Elektrizität
CO₂- und Treibhausgasemissionen
- Besondere Maßnahmen:
Öffentliche Beleuchtung
- Versorgung, Entsorgung
 - Lokale Energieproduktion auf dem Gebiet der Kommune:
Wärme aus erneuerbaren Energiequellen auf dem Gebiet der Kommune;
Elektrizität aus erneuerbaren Energiequellen auf dem Gebiet der Kommune;
Kraft-Wärme-Kopplung und Abwärme/Kälte aus Kraftwerken zur Wärme- und Stromproduktion auf dem Gebiet der Kommune
- Interne Organisation
 - Aufbau Interner Strukturen:
Ausrichtung der internen Organisation, Bereitstellung von Personalressourcen;
Bildung nötiger Gremien
 - Entwicklung und Überwachung interner Prozesse und Abläufe:
Einbezug des Personals (Verwaltungsmitarbeiter und technische Kräfte)
Erfolgskontrolle und jährliche Planung
Weiterbildung
Beschaffungswesen
 - Finanzen:
Budget für energiepolitische Arbeit in der Kommune;
Anwendung innovativer Finanzierungsinstrumente zur Umsetzung von Maßnahmen
- Kommunikation, Kooperation
 - Kommunikation:
Konzept für Kommunikation und Kooperation;
Vorbildwirkung, Corporate Identity
 - Kooperation und Kommunikation mit Behörden:
Mitgliedsgemeinden der Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra;
Andere Kommunen und Regionen
 - Kooperation und Kommunikation mit Wirtschaft, Gewerbe:
Energieeffizienzprogramme in und mit Wirtschaft, Gewerbe, Dienstleistung;
Professionelle Investoren und Hausbesitzer;
Lokale, nachhaltige Wirtschaftsentwicklung
 - Kommunikation und Kooperation mit Einwohnern und lokalen Multiplikatoren:
Enge Kooperation mit der Benndorfer Wohnungsbaugesellschaft mbH;
Arbeitsgruppen, Partizipation;
Schulen, Kindergärten;
Konsumenten, Mieter;
Multiplikatoren (Politische Parteien, Religionsgemeinschaften, Vereine)
 - Unterstützung privater Aktivitäten:
Beratungsstelle Energie, Mobilität, Ökologie;

Spezifische Maßnahmen in der Gemeinde Benndorf

- a) Energieeffiziente Erneuerung von Beleuchtungsanlagen
Erneuerung der Beleuchtungssysteme in Schule und Kindertagesstätte
Erneuerung der Straßenbeleuchtung
- b) Implementierung eines Energiemanagementsystems zur automatisierten Überwachung von Hausanschluss-Stationen, des Heizhauses, der Photovoltaik-Anlagen sowie der Straßenbeleuchtung
- c) Technische und wirtschaftliche Prüfung der Nutzbarkeit der bisher noch gemäß Erneuerbare-Energie-Gesetz (EEG) eingespeisten Strommengen für den kommunalen Verbrauch
- d) Anschluss der Kindertagesstätte Benndorf an das Nahwärmenetz der Bergarbeitersiedlung Benndorf - Stilllegung des Ölkessels
Anschluss an das Nahwärmenetz der Schule (Bergarbeitersiedlung)
- e) Installation eines Blockheizkraftwerkes und Integration in das Energienetz der Gemeinde Benndorf zur kommunalen Nutzung des erzeugten Stroms und der erzeugten Wärme
- f) Weiterentwicklung der Vorstudien zur Nutzung der Geothermie unter spezifischer Nutzung der im Kerngebiet vorhandenen Altbergbauanlagen sowie Festlegung der notwendigen Investitionen
- h) Festlegung von Einspeisepunkten (z.B. im Bereich der Schule) für die durch Geothermieanlagen erzeugte Wärme in das bestehende Nahwärmenetzwerk und investive Maßnahmen dazu
- i) Sicherstellung der regionalen Wertschöpfung bei möglichst allen Maßnahmen durch Berücksichtigung ortsnaher Partner

Realisierte bzw. in Realisierung befindliche Maßnahmen

- Energieeffiziente Erneuerung von Beleuchtungsanlagen
Teilweise Erneuerung der Straßenbeleuchtung –Umrüstung auf ESL, bzw. LED-Lampen;
- Installation von PV-Anlagen auf Dächern der Bergarbeitersiedlung mit Eigenstromnutzung;
- Nutzung von Abwärme aus der Biogasanlage in Klostermansfeld für Wärmeerzeugung in der Bergarbeitersiedlung;
- Installation BHKW im „Hof der Mansfelder Gewerke“ –Eigennutzung von Wärme und Strom;
- Umstellung von Teilen des Fuhrparks auf Elektrobetrieb
-